

PROTESTNOTEN UND APOLUT PRÄSENTIEREN: DEMOKRATIE RETTEN!

Posted on 13. Mai 2022

Ein Solidaritätskonzert für Julian Assange

Am 3.6.2022, um 19:00 Uhr, findet in der **Musikbrauerei/Berlin** ein weiteres Solidaritätskonzert für Julian Assange statt. Der Journalist und WIKILEAKS Gründer ist neben Edward Snowden wohl das prominenteste Opfer schwindender Pressefreiheit westlicher „Vorzeigedemokratien“. In den letzten zwei Jahren mussten viele seiner Kollegen ähnliche Erfahrungen machen. Das „Immunsystem der Demokratie“, die unabhängige Berichterstattung, ist akut gefährdet.

Jetzt soll Julian Assange, der seit Jahren in Einzelhaft sitzt und psychischer Folter ausgesetzt ist, in die USA abgeschoben werden, wo ihn mindestens eine Haftstrafe von 175 Jahren erwartet, dafür, dass er Kriegsverbrechen aufgedeckt und veröffentlicht hat. Ganz offensichtlich sollen Journalisten an Hand des Falles Assange eingeschüchtert werden.

Auf diesen Missstand wollen die Künstler an dem Abend aufmerksam machen. Uli Gellermann, der schon das erste Assange Konzert 2021 ins Leben gerufen hat, wird den Abend moderieren. Jens Fischer Rodrian, Initiator der Protestnoten, hat den Abend zusammengestellt und begleitet einige der Künstler.

Mit dabei sind:

Alexa Rodrian (Lyrikerin/Songwriterin), Nikolai Binner (Comedian), Philine Conrad (Autorin), Marta Murvai (Violinistin), Jakob Heymann (Liedermacher), Zulia & Lui Koray (Singer/Songwriter Rapper), Lou [Rodrian](#) (Slam Poetin), Attila Benkö (Tubist), Isi Reicht (Liedermacherin), Jens Fischer [Rodrian](#) (Slam Poet) und die 25 köpfige BBB - Band.

Vorverkauf: 15.- EURO Abendkasse: 20.- EURO

Die Einnahmen des Abends gehen an die Anwältin Stella Moris.

[Crowdfunding und Vorbestellung der Tickets.](#)

Das Konzert wird von apolut mitgeschnitten.